

Aktive Filter: AZ-Feingliederung: eigene Stärken, Schwächen und Grenzen einschätzen und angemessen damit umgehen können

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		keine Angst vor dem Umgang mit menschlichen Präparaten in der Anatomie haben und sich mit einer eventuell vorhandenen Unsicherheit bewusst auseinandersetzen können.
M01	WiSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		keine Angst vor dem Umgang mit menschlichen Präparaten in der Anatomie haben und sich mit einer eventuell vorhandenen Unsicherheit bewusst auseinandersetzen können.
M01	SoSe2025	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		keine Angst vor dem Umgang mit menschlichen Präparaten in der Anatomie haben und sich mit einer eventuell vorhandenen Unsicherheit bewusst auseinandersetzen können.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihr Sensorium für die non-verbale Mitteilungen des Patienten oder der Patientin im Arzt-Patienten-Gespräch entwickeln ("Was teilt der Patient oder die Patientin dem Arzt oder der Ärztin auf der non-verbale Ebene mit?").
M01	WiSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihr Sensorium für die non-verbale Mitteilungen des Patienten oder der Patientin im Arzt-Patienten-Gespräch entwickeln ("Was teilt der Patient oder die Patientin dem Arzt oder der Ärztin auf der non-verbale Ebene mit?").
M01	SoSe2025	als Diagnostiker	U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihr Sensorium für die non-verbale Mitteilungen der Patient*innen im Arzt-Patienten-Gespräch entwickeln („Was teilt die/der Patient*in der/dem Ärzt*in auf der non-verbale Ebene mit?“).
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eine Motivation zum Ausbau der eigenen Kommunikationsfähigkeiten entwickeln.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eine mögliche Schwelle beim ersten Patientenkontakt überwinden.
M01	WiSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eine Motivation zum Ausbau der eigenen Kommunikationsfähigkeiten entwickeln.

M01	WiSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eine mögliche Schwelle beim ersten Patientenkontakt überwinden.
M01	SoSe2025	als Diagnostiker	U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eine Motivation zum Ausbau der eigenen Kommunikationsfähigkeiten entwickeln.
M01	SoSe2025	als Diagnostiker	U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eine mögliche Schwelle beim ersten Patientenkontakt überwinden.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können.
M01	SoSe2025	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: "Ich kann helfen!"
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: "Ich kann helfen!"
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		vor der Hilfeleistung erfassen, ob ihr Eigenschutz gewährleistet ist.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		vor der Hilfeleistung erfassen, ob ihr Eigenschutz gewährleistet ist.
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“

M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		vor der Hilfeleistung erfassen, ob ihr Eigenschutz gewährleistet ist.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		nach Training der praktischen Fertigkeiten eine gewisse Sicherheit im Umgang mit Eltern von Kindern mit Kreislaufstillstand entwickeln.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		nach Training der praktischen Fertigkeiten eine gewisse Sicherheit im Umgang mit Eltern von Kindern mit Kreislaufstillstand entwickeln.
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		nach Training der praktischen Fertigkeiten eine gewisse Sicherheit im Umgang mit Eltern von Kindern mit Kreislaufstillstand entwickeln.
M06	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken	Einstellungen (emotional/reflektiv)		den eigenen Umgang mit Lifestyle Drugs reflektieren können.
M06	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken	Einstellungen (emotional/reflektiv)		den eigenen Umgang mit Lifestyle Drugs reflektieren können.
M06	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer Berücksichtigung von Normen, Sexualität und der Entstehung von stressassoziierten Erkrankungen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Wertvorstellungen in Bezug auf Tabuthemen und deren Bedeutung für die persönliche professionelle Entwicklung reflektieren können.

M06	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer Berücksichtigung von Normen, Sexualität und der Entstehung von stressassoziierten Erkrankungen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Wertvorstellungen in Bezug auf Tabuthemen und deren Bedeutung für die persönliche professionelle Entwicklung reflektieren können.
M06	WiSe2024	MW 3	Seminar 2: Abhängigkeit und Stress	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die eigene Einstellung zu Suchtmitteln reflektieren können.
M06	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Abhängigkeit und Stress	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die eigene Einstellung zu Suchtmitteln reflektieren können.
M06	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Stressbewältigung – praktische Übungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	exemplarisch Methoden der Stressbewältigung anwenden bzw. demonstrieren können.
M06	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Stressbewältigung – praktische Übungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	exemplarisch Methoden der Stressbewältigung anwenden bzw. demonstrieren können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Idee des statistischen Testens in einfachen Worten erklären können.
M07	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Idee des statistischen Testens in einfachen Worten erklären können.
M09	SoSe2024	MW 1	Präparierkurs: Hautpräparation	Einstellungen (emotional/reflektiv)		in der Lage sein, Empfindungen im Umgang mit der Präparation am toten menschlichen Körper wahrzunehmen, zu reflektieren und mitzuteilen.
M09	WiSe2024	MW 1	Präparierkurs: Hautpräparation	Einstellungen (emotional/reflektiv)		in der Lage sein, Empfindungen im Umgang mit der Präparation am toten menschlichen Körper wahrzunehmen, zu reflektieren und mitzuteilen.
M09	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Hautpräparation	Einstellungen (emotional/reflektiv)		in der Lage sein, Empfindungen im Umgang mit der Präparation am toten menschlichen Körper wahrzunehmen, zu reflektieren und mitzuteilen.
M21	WiSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: „Ihnen fehlt nichts“ Akute funktionelle Syndrome in der Notaufnahme und Primärversorgung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Einstellungen und Haltungen zu funktionell bzw. somatoform Erkrankten in der Akut- und Primärversorgung reflektieren können.
M21	SoSe2025	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: „Ihnen fehlt nichts“ Akute funktionelle Syndrome in der Notaufnahme und Primärversorgung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Einstellungen und Haltungen zu funktionell bzw. somatoform Erkrankten in der Akut- und Primärversorgung reflektieren können.